

Verfahrensgang

LG München II, Urt. vom 17.01.2024 – 9 O 1243/23, [IPRspr 2024-128](#)

Rechtsgebiete

Zuständigkeit → Versicherungs-, Verbraucher-, Arbeitsgerichtsstand

Vertragliche Schuldverhältnisse → Verbraucherrecht

Leitsatz

Bietet ein im Ausland ansässiges Glücksspielunternehmen über eine Website virtuelle Glücksspiele an, so kann gem. Art. 17, 18 EuGVVO die Zuständigkeit eines deutschen Gerichts gegeben sein, wenn der Teilnehmer ein in Deutschland wohnender Verbraucher ist. In diesem Fall findet gem. Art. 6 Rom-I-VO deutsches Recht Anwendung. [LS der Redaktion]

Rechtsnormen

EuGVVO 1215/2012 **Art. 17**; EuGVVO 1215/2012 **Art. 18**

Rom I-VO 593/2008 **Art. 6**

Fundstellen

Volltext

Link, [openJur](#)

Link, [BAYERN.RECHT](#)

Permalink

<https://iprspr.mpipriv.de/2024-128>

Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).